

SICHERHEITSHINWEISE

BEFÜLLSTATION

1. Beschreibung der Funktionsweise

Station zum Befüllen, Spülen und Warten von geschlossenen Systemen wie Solarthermieanlagen, Fußboden- oder Wandheizungen.

2. Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

- Diese Sicherheitshinweise ergänzen und erweitern die Bedienungsanleitung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung ist ein Bestandteil der Befüllstation, die Kenntnis der Anleitung und der darin beschriebenen Regeln kann Unfälle verhindern.
- Lassen Sie niemals kleine Kinder, pflegebedürftige Personen oder Tiere unbeaufsichtigt in der Nähe des Gerätes.
- Alle Gebrauchs- und Wartungsarbeiten am Produkt dürfen nur von einer dafür ausgebildeten Person durchgeführt werden!
- Beachten Sie alle Bedingungen, Normen und Sicherheitsvorschriften am Einsatzort des Produkts.
- Die folgenden Sicherheitshinweise sollen unvorhergesehene Gefahren und Schäden verhindern, die durch unsachgemäßen und nicht bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Gerät entstehen.
- Fehlende Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventil, Membrantank) können zu lebensgefährlichen Verbrennungen und anderen Verletzungen führen. Die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in die Anlage einbauen und den Bediener über die Funktion und Lage der Sicherheitseinrichtungen informieren. Halten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Vorschriften, Normen und Richtlinien ein.
- Der Trockenbetrieb der Station ist verboten.
- Es ist verboten, Geräte mit sichtbaren Schäden (z. B. gerissenes Gehäuse, Undichtigkeiten, verbrannte Teile, beschädigte Isolierung usw.) zu benutzen oder Wartungsarbeiten daran durchzuführen. Gefahr von Verbrennungen, elektrischem Schlag. Gefahr für die Gesundheit und das Leben des Benutzers!

Sicherheitshinweise

	Warnsymbol, das auf die Möglichkeit extrem gefährlicher Situationen hinweist - Tod und schwere Verletzungen.
	Symbol, das auf die Möglichkeit einer gefährlichen Situation hinweist - Stromschlag.

	Warnsymbol, das auf die Möglichkeit gefährlicher Situationen hinweist - leichte Verletzungen und Sachschäden.
	Warnsymbol für heiße Oberflächen.
	Warnung vor scharfen Elementen.



Fehlgebrauch

- Verwenden Sie kein Ethylenglykol. Verwenden Sie Solarflüssigkeiten auf Basis von Propylenglykol.
- Achtung: Die Wasserpumpe darf keinen mit Sand, Steinen, klebrigen Substanzen usw. verunreinigten Fördermedien ausgesetzt werden. Die Station darf nicht für den Transport von Trinkwasser verwendet werden!
- Jegliche Veränderung des Produkts, die nicht durch diese Anleitung erlaubt ist, ist verboten.



Elektrische Sicherheit:

- Die Anlage, in der die Füllstation betrieben wird, muss geerdet sein.
- Das wichtigste elektrische Bauteil der Füllstation ist die Pumpe.
- Arbeiten Sie nicht an der Pumpe, während sie an das Stromnetz angeschlossen ist (ACHTUNG! Stromschlaggefahr!).
- Feuchtigkeit auf leitenden Teilen der Befüllanlage kann einen Kurzschluss verursachen. Schützen Sie stromführende Teile der Befüllanlage vor Feuchtigkeit.



Thermische Sicherheit

- Verwenden Sie Schutzhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Pumpen Sie keine Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 55 °C. Keine brennbaren Stoffe, Benzin oder Lösungsmittel pumpen (ACHTUNG! Explosionsgefahr!).

- Solarsysteme nicht bei Sonnenschein befüllen. Im Solarkreislauf können sich Temperaturen von mehr als 100 °C aufbauen, das Befüllen einer solchen Anlage kann zu Schäden führen (die Garantie deckt diese Art von Schäden nicht ab).
- Solarflüssigkeit über 35 °C kann die Füllpumpe beschädigen. Stellen Sie sicher, dass die maximale Temperatur der Solarflüssigkeit 35°C beträgt.



Mechanische Sicherheit:

- Beachten Sie bei der Installation und Wartung die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften (tragen Sie Schutzkleidung), um Verletzungen, Schnittwunden, Verbrennungen und Quetschungen zu vermeiden. Verfahren für Betrieb, Wartung und Reparatur

Transport und Lagerung



- Verwenden Sie für den Transport die eingebauten Räder, verschieben Sie das Gerät nicht.
- Beachten Sie beim Auspacken und Bewegen des Geräts die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.
- Um eine Verstopfung der Füllpumpe zu vermeiden, reinigen Sie die Füllpumpe, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Füllstation an einem frostfreien Ort.
- Solarflüssigkeit über 35°C kann die Befüllpumpe beschädigen. Achten Sie darauf, dass die maximale Temperatur der Solarflüssigkeit 35°C beträgt.
- Die Station sollte an einem gut belüfteten, trockenen und feuchtigkeitsfreien Ort oder an einem wasserdichten Ort bei einer Umgebungstemperatur von nicht mehr als 40 °C gelagert werden. Sie sollte nicht an einem feuchten Ort gelagert oder dem Regen ausgesetzt werden. Die Pumpe ist nicht für den Einsatz in entflammaren oder explosiven Umgebungen geeignet.

Verwendung



- Im Sicherheitsdatenblatt für die betreffende Flüssigkeit finden Sie Informationen darüber, was im Falle eines Verschüttens von Solarflüssigkeit zu tun ist, wenn Sie mit Flüssigkeit übergossen werden, wenn Sie Flüssigkeit verschlucken, wenn Sie gebrauchte Flüssigkeit entsorgen, wenn es brennt usw.

- Der Kontakt mit kühler Solarflüssigkeit (Propylenglykol) führt zu Reizungen, Rötungen der Haut und der Augen.
- Das Verschlucken von Solarflüssigkeit (Propylenglykol) führt zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen. Beim Verschlucken von Solarfluid (Propylenglykol) kein Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie den Mund mit Wasser aus und geben Sie dann eine große Menge Wasser zu trinken. Falls erforderlich, einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Solarflüssigkeit (Propylenglykol) mit der Haut in Berührung kommt, kontaminierte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser und Seife waschen.
- Bei Augenkontakt mit Solarflüssigkeit (Propylenglykol) die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser, vorzugsweise unter fließendem Wasser, ausspülen. Kontaktlinsen herausnehmen. Vermeiden Sie starke Wasserstrahlen, da die Gefahr einer mechanischen Beschädigung der Hornhaut besteht. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.
- Im Falle einer Freisetzung, Verschütten von Solarflüssigkeit in die Umwelt, die Flüssigkeit in ein chemisch inertes Bindematerial (Sand, Kieselgur) aufnehmen, in versiegelte Behälter umfüllen und zur Entsorgung oder Verwertung übergeben. Die kontaminierte Fläche ist mit reichlich Wasser zu spülen.



- Bei Kontakt mit heißer Solarflüssigkeit besteht Verbrennungsgefahr. Entlüften Sie das System nicht, wenn die Temperatur der Flüssigkeit im System hoch genug ist, um Verbrennungen zu verursachen. Wenn Sie ein Flüssigkeitsleck an einer Komponente des Systems bemerken, achten Sie darauf, dass Sie nicht damit in Berührung kommen, und wenden Sie sich sofort an Ihren Installateur.
- Sobald das System in Betrieb genommen und entlüftet wurde, müssen die Entlüftungsventile unbedingt geschlossen werden. Aufgrund der hohen Temperaturen in Solaranlagen sollten Entlüfter und Ventile ganz aus Metall sein.

Betrieb und Wartung



- Beachten Sie bei der Bedienung und Wartung des Geräts alle Vorschriften in dieser Anleitung.
- Bei Wartungsarbeiten müssen Schutzkleidung und geeignetes Werkzeug getragen werden.

Reparaturen

Bei Störungen, die nicht mit den in der Tabelle „Störungsliste“ beschriebenen Schritten behoben werden können, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.

3. Evakuierung und Notfallmaßnahmen

Geräteausfall

Bei einer Störung des Geräts ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen, gegen Wiedereinschalten zu sichern und die Störung dem Kundendienst zu melden.

Bei der Nutzung der Füllstation mit einer thermischen Solaranlage ist der Besitzer der Solaranlage verpflichtet, einen qualifizierten Installateur oder den Hersteller zu benachrichtigen, wenn er Probleme mit der Anlage feststellt (z. B. Problem mit der Solarpumpe, dem Regler, Druckabfall in der Anlage, Leckage der Anlage). Wird ein Problem nicht gemeldet, kann es zu einer Stagnation des Systems kommen, was zu übermäßig hohen Temperaturen und Schäden an der Solarflüssigkeit und/oder den Systemkomponenten führt.

Feuer:

Im Falle eines Brandes in der Füllstation schalten Sie die elektrische Versorgung ab und evakuieren Sie die Personen aus dem Gefahrenbereich gemäß dem Evakuierungsplan des Gebäudes.

Stromschlag:

Wenn jemand einen Stromschlag erleidet, schalten Sie sofort den Strom ab und rufen Sie einen Arzt. Berühren Sie die betroffene Person nicht, bevor Sie den Strom abgeschaltet haben.